

Gemeindebrief

15/26

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

„Niemand lebt sich selbst, und niemand stirbt sich selbst, leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“ (Röm 14,7f)

Dieses Wort des Apostels Paulus wird in besonderer Weise im Leben jener deutlich, die ihr Leben auch tatsächlich dem Herrn geweiht haben: der Priester und Ordensleute. Deshalb ist es ein passendes Leitwort zum diesjährigen Weltgebetstag um geistliche Berufungen am 25./26. April. Hier in der Kupfergasse wollen wir in den Messen und Andachten dieses Sonntages das Anliegen aufgreifen und den Herrn der Ernte um Arbeiter für seine Ernte bitten. Ganz herzlich möchte ich Ihnen auch die Gebetsgemeinschaft „Rogamus“ empfehlen, die schon seit vielen Jahren das Gebet um neue Berufungen aufrecht hält. (www.rogamus.de)

Mit Ihnen in diesem wichtigen Anliegen verbunden grüßt herzlich

Ihr Pastor
René Stockhausen



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 24.04. bis 03.05.2026

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag	24. April	Hi. Fidelis
	8.00 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.00 Uhr	Aussetzung u. stille Anbetung (Pfr. Stockhausen)
	18.00 Uhr	Andacht zum Barmherzigen Jesus (Pfr. Stockhausen)
	18.30 Uhr	Hi. Messe (Pfr. Stockhausen)
Samstag	25. April	4. Sonntag der Osterzeit, Hi. Markus, Evangelist, Fest
	8.00 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)
	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Stockhausen)
	18.00 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
	18.30 Uhr	VAM zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
Sonntag	26. April	4. Sonntag der Osterzeit, <i>L1: Apg 2,14a.36-41, L2: 1 Petr 2,20b-25, Ev: Joh 10,1-10</i>
	8.30 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	10.00 Uhr	Hochamt zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
	11.30 Uhr	Hi. Messe zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
	17.30 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
	18.00 Uhr	Hi. Messe zum Weltgebetstag um geistliche Berufe (Pfr. Stockhausen)
Montag	27. April	Hi. Petrus Kanisius
	8.00 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hi. Messe (Pfr. Stockhausen)
Dienstag	28. April	Hi. Pierre Chanel
	8.00 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.55 Uhr	Rosenkranz (MC)
	18.30 Uhr	Hi. Messe (Pfr. Stockhausen)
Mittwoch	29. April	Hi. Katharina von Siena
	8.00 Uhr	Hi. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)

17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
18.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Donnerstag 30. April Hl. Pius V., Papst

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
18.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)
19.30 Uhr **Hl. Stunde der Marianischen Männerkongregation**
(Pfr. Stockhausen)

Freitag 1. Mai Herz-Jesu-Freitag, Tag der Arbeit

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
17.30 Uhr **feierliche Eröffnung Maiandachten** (Pfr. Stockhausen)
18.30 Uhr **Lat. Choralamt mit Herz Jesu Litanei und sakr. Segen**
(Pfr. Stockhausen)

Samstag 2. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
Kreuzgangkapelle 11.00 Uhr **Hl. Messe der Legio Mariens** (Wolfgang Biedaßek)
16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
17.55 Uhr **Maiandacht** (Pfr. Stockhausen)
18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)
19.30 Uhr **Sühneanbetung im Geiste Fatimas mit Aussetzung
und sakr. Segen** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 3. Mai 5. Sonntag der Osterzeit, Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel, *L1: Apg 6,1-7, L2: 1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12*

8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
11.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)
17.30 Uhr **Maiandacht** (Pfr. Stockhausen)
18.00 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

L1: Apg 2,14a.36-41, L2: 1 Petr 2,20b-25, Ev: Joh 10,1-10

In jener Zeit sprach Jesus: 1Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. 2Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. 3Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. 4Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. 5Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. 6Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. 7Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. 8Alle, die vor mir kamen,

sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. 9Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Impuls zum 4. Sonntag der Osterzeit

„Ich bin die Tür. Wer durch mich eintritt, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9)

Türen haben einen seltsamen Einfluss auf uns. Sie trennen. Sie schützen. Sie öffnen sich – oder bleiben verschlossen. In der Welt Jesu war der Hirt nicht nur Führer der Herde; er schlief nachts buchstäblich *in* dem Spalt, der das Gehege zur Welt hin öffnete. Sein Leib war die Tür.

Jesus sagt genau das von sich. Nicht: *Ich zeige euch die Tür*. Nicht: *Ich halte die Tür für euch auf*. Sondern: **Ich bin die Tür**. Er selbst ist der Durchgang ins Leben – ein Lebensraum, in dem wir ein- und ausgehen, uns bewegen, wachsen dürfen.

Dieses Bild ist eine Einladung und zugleich eine Herausforderung. Denn wer eine Tür betritt, muss sich entscheiden. Wir können nicht halbherzig durch eine Tür schlüpfen. Der Eintritt fordert Bewegung, Vertrauen, das Loslassen des Vertrauten.

Vielleicht stehen wir gerade vor einer solchen Schwelle – eine Entscheidung, eine Veränderung, ein Kapitel, das endet. Das Evangelium sagt uns: Du musst den Weg nicht kennen. Du musst nur wissen, wer *der Weg* ist.

Jesus, der Gute Hirt, geht nicht voran, damit wir Schritt halten müssen. Er geht voran, damit wir keine Angst vor dem nächsten Schritt haben.

⇒ **Zwei Impulsfragen zum Weiterdenken**

Vor welcher „Tür“ stehe ich gerade? Was hindert mich daran, durchzugehen – und was wäre, wenn ich dem Guten Hirten vertraue, der selbst vor mir liegt?

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)

Pater Daniel Stadtherr OP

Kirchenrektor an der Dominikanerkirche St. Andreas | Pfarrvikar in Köln-Mitte

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag am 07.05.2026 um 19:30 Uhr im oberen Pfarrsaal Referent: Prof. Dr. Wolfgang Koch (Universität Bonn) mit dem Thema: "Der Aachener Mariendom - Seine eschatologischen Motive im Spiegel der Jahrhunderte."

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen,

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Tel. 0173/255 55 13

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	----- 14-17UHR	GESCHLOSSEN